

Seeboden startet innovativen „bewegten Schulweg“ für Kinder!

Am 8. April 2025 wurde der „bewegte Schulweg“ in Seeboden eröffnet, um die motorische Entwicklung von Kindern zu fördern.

Seeboden, Österreich - Am 8. April 2025 wurde in der Marktgemeinde Seeboden das Projekt „bewegter Schulweg“ offiziell eröffnet. Dieses innovative Vorhaben zielt darauf ab, impulsgebende Ansätze für die kindliche Entwicklung zu fördern. Die Finanzierung der Bewegungslandschaft, die verschiedene Spielstationen wie Balancieren, Klettern und Schwingen umfasst, beläuft sich auf etwa 35.000 Euro. Diese Mittel wurden von Augustin und Marika Mayer (Firma Carinthia) sowie Dr. Walter Hofer gestiftet. Die Eröffnungsfeier fand im Beisein zahlreicher Ehrengäste statt, darunter Bürgermeister Thomas Schäfauer und Vizebürgermeister Thomas Grasser. Auch Bildungsreferentin Vanessa Preiml und die Volksschuldirektorin Evelyn Wernitznig-Steiner waren anwesend. Besonders rührend war der Auftritt der Kinder der Volksschule, die mit einem Lied und einem Gedicht zur Eröffnung überraschten.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Integration von Bewegung in den täglichen Schulweg der Kinder, um deren motorische Fähigkeiten, Gleichgewicht und Koordination zu fördern. Kinder können so spielerisch aktiv werden und ihre Bewegungsfreude ausleben. In den letzten 15 Jahren hat das Thema Bewegung in der Öffentlichkeit erheblich an Bedeutung gewonnen. Während bis in die frühen 2000er Jahre der Fokus vor allem auf individueller Gesundheit und Freizeitgestaltung lag, wird Bewegung heute zunehmend mit der ganzheitlichen Entwicklung

und Bildung von Kindern verknüpft. Politiker:innen betonen stets die Bedeutung der körperlichen Aktivität für das Wohlbefinden und die Entwicklung der heranwachsenden Generation, was auch durch die Erkenntnisse von **bpb.de** untermauert wird.

Bewegung als Schlüssel zur kindlichen Entwicklung

Bewegungsmangel kann ernsthafte gesundheitliche Probleme bei Kindern verursachen, darunter mangelnde Fitness, Haltungsschäden und geringere geistige Leistungsfähigkeit. Die WHO empfiehlt daher, dass Kinder unter fünf Jahren täglich zwischen 60 und 180 Minuten aktiv sein sollten. Regelmäßige körperliche Aktivität ist nicht nur für die gesunde Entwicklung unerlässlich, sondern unterstützt auch die kognitive Entwicklung, indem Kinder durch Handeln Wissen erlangen. Diese Erkenntnisse sind insbesondere in der frühen Kindheit von Bedeutung, da aktive Kinder nicht nur ihre körperlichen Fähigkeiten, sondern auch soziale Kompetenzen entwickeln. Laut **kitahellenhahn.de** sind Bewegungsangebote zentral in Einrichtungen wie der „BEWEGUNGSKITA Rheinland-Pfalz“, die nach den Prinzipien der Bildungs- und Gesundheitsförderung arbeitet.

Bewegungsinitiativen wie der „bewegte Schulweg“ in Seeboden tragen erheblich dazu bei, die Lebensfreude und Neugier der Kinder zu wecken, indem sie deren natürliche Tendenz zur Bewegung ansprechen. Bildungspolitik ist gefordert, Bewegung als integralen Bestandteil der kindlichen Entwicklung in Bildungsinstitutionen zu verankern und Fördermöglichkeiten zu schaffen. Es ist essenziell, die sozialen Ursachen für Unterschiede in den Bewegungs- und Bildungschancen zu erkennen, da Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien oft weniger Zugang zu Bewegungsangeboten haben.

Insgesamt verdeutlicht das Projekt in Seeboden die wertvolle Rolle, die Bewegung für die kindliche Entwicklung, das Lernen und die Bildung spielt. Durch die Schaffung aktiver Schulwege

wird nicht nur die Gesundheit der Kinder gefördert, sondern auch ihre Fähigkeiten, Selbständigkeit und soziale Kompetenzen. Solche Programme tragen entscheidend dazu bei, die Kinder optimal auf die Herausforderungen ihrer Umgebung vorzubereiten.

Details	
Ort	Seeboden, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.bpb.de • www.kitahellenhahn.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at